



Foto: Claus Ableiter



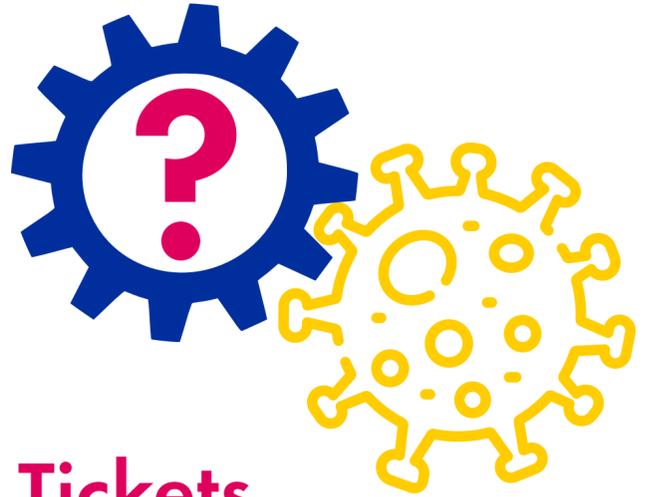
Wie ist die Situation in Europa?



Jugendarbeitslosigkeit und Corona

Die Jugendarbeitslosigkeit hat seit dem Beginn der Corona-Pandemie in ausnahmslos allen Mitgliedsstaaten der EU zugenommen. Ende 2021 waren knapp drei Millionen Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Damit lag die Jugendarbeitslosenquote bei 15 Prozent. Insbesondere, Griechenland, Spanien und Italien wurden in ihren jahrelangen Anstrengungen zurückgeworfen, die bereits seit der Eurokrise hohe Jugendarbeitslosigkeit zu reduzieren. Griechenland verzeichnete Ende 2021 mit 39,1 Prozent die höchste Quote, Spanien lag bei 29,2 Prozent, Italien bei 28 Prozent. In diesen Ländern war der Tourismussektor, in dem viele junge Menschen tätig sind, wirtschaftlich besonders stark von den Corona-Maßnahmen betroffen. Deutschland hatte mit 6,4 Prozent Ende 2021 eine der niedrigsten Quoten unter den EU-Staaten.

Wie reagieren die EU-Institutionen auf diese Situation? Sind konkrete Programme geplant, um die Jugendbeschäftigung zu erhöhen? Kann z.B. das deutsche und österreichische System der dualen Berufsausbildung in den besonders betroffenen Staaten helfen? Und vor allem: Was sind die Folgen der Arbeitslosigkeit für die einzelnen betroffenen Jugendlichen und für die gesamte Gesellschaft?



Tickets

Eine Registrierung zur Teilnahme ist über die Homepage des Domforums möglich (ab ca. 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin). Die Teilnahme ist kostenfrei:

<https://www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite/>

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen auf der Internetseite des DOMFORUM.

Podiumsdiskussion

Einleitung und Moderation:
Pia Schulte, freie Moderatorin

Beteiligte:

Phedon Codjambopoulo
Präsident Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung e.V.

Dennis Radtke,
Mitglied des Europäischen Parlaments (CDU)

Gabriele Bischoff
Mitglied des Europäischen Parlaments (SPD) (angefragt)

Anschließend Fragen aus dem Publikum

10. Mai 2022

19³⁰ - 21 Uhr
in den Räumen des
Domforum Köln

Die Veranstaltung wird jährlich, in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal, von folgenden Kooperationspartnern ausgerichtet:

Centrum für Türkei- und EU-Studien (CETEUS) der Universität zu Köln

Europa-Union Köln

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Stadtverband Köln

Katholisches Bildungswerk Köln

Stadt Köln, Amt für Weiterbildung/Volkshochschule

Stiftung Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung (ZASS) der KAB Deutschlands

Veranstaltungsort:
DOMFORUM, Domkloster 3; 50667 Köln



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

